

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen Qg (AMB Nr. 106/2018)

Studienfächer und fach- oder professionsbezogene
Ergänzung

Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik,
Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 50/2019

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

28. Jahrgang/4. Juli 2019

Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (AMB Nr. 106/2018)

Gemäß § 17 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für das Grundschullehramt am 17. April 2019 die folgende erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung erlassen*:

Artikel I

Die fachspezifische Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) wird wie folgt geändert:

1. Auf dem Deckblatt wird „und -studienfächer“ gestrichen.
2. Dem § 14 werden folgende Sätze angefügt:

„Jeweils ein Drittel davon zählt als Bestandteil der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte eines Studienfaches. Studentinnen und Studenten können durch das erfolgreiche Studium die gemäß den einschlägigen Beschlüssen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung notwendigen 50 LP in einem Fach für das Lehramt an Grundschulen unter Beachtung der als erweiterter Zugangsvoraussetzung geforderten 20 LP an fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten eines Studienfaches als Summe aus dem Pflichtbereich und, soweit vorhanden, dem Wahlpflichtbereich der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte dieses Studienfaches im Umfang von 10 LP, dem Anteil am Fachpraktikum im Umfang von 8 LP in diesem Studienfach, der Vertiefung dieses Studienfaches im Umfang von 5 LP und der als fach- oder professionsbezogenen Ergänzung studierbaren weiteren fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte dieses Studienfaches im Umfang von 10 LP erzielen.“

3. Die in Anlage 1 dieser Änderungsordnung enthaltenen Neufassungen der Modulbeschreibungen

ersetzen die bisherigen entsprechenden Modulbeschreibungen der Anlage 1 der Studienordnung.

4. Die in Anlage 2 dieser Änderungsordnung enthaltenen Neufassungen der idealtypischen Studienverlaufspläne ersetzen die bisherigen entsprechenden idealtypischen Studienverlaufspläne der Anlage 2 der Studienordnung.

Artikel II

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

- (2) Die fachspezifische Studienordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

- (3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Studienordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 1. Oktober 2020 gilt die Studienordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Studienordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

*Das Präsidium hat die Erste Änderung der Studienordnung am 26. Juni 2019 bestätigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Studienfach Deutsch

Modul 1: Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit aktuellen deutschdidaktischen Fragestellungen aus allen Lernbereichen des Faches Deutsch forschend auseinander und reflektieren aus deutschdidaktischer Perspektive unter Berücksichtigung der Literalitätsforschung den Einsatz vielfältiger Medienumgebungen zur Förderung der literacy im Deutschunterricht. • Die Studierenden können eigene Auffassungen und Einstellungen zu den Themenfeldern Vielfalt, Diversität und Norm reflektieren. Auf der Grundlage empirischer Befunde und theoretischer Modelle zu Heterogenität und Inklusion können sie erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Konzepte heranziehen, um Lernumgebungen und Lernangebote für inklusive Schulen zu entwickeln. • Die Studierenden setzen sich mit kontroversen pädagogischen Haltungen auseinander und können eigene Positionen auf der Grundlage von Theorie und empirischen Befunden begründen. • Die Studierenden können Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Didaktik des Lernbereichs Deutsch in der Grundschule in den Kontext öffentlicher Diskurse (z.B. über gesellschaftliche Problemlagen, soziologische Problematisierungen und kulturkritische Theorien) einordnen. Sie können aus pädagogisch-didaktischer Perspektive an diesen Diskursen argumentierend und aufklärend teilnehmen. • Die Studierenden können zentrale Fragestellungen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule mit Blick auf inklusiven Unterricht hin reflektieren. Sie wenden Konzepte und Prinzipien der Planung, Gestaltung und Reflexion des Unterrichts an, die für heterogene und inklusive Lerngruppen geeignet sind. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Literalität und Medienumgebungen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Mögliche Inhalte können sein: <ul style="list-style-type: none"> • Medienumgebungen als Lebenswelten von Kindern im Grundschulalter • Medienkompetenz und ihr Bezug zum Deutschunterricht und seinen Zielstellungen • Mediendidaktik Deutsch: kulturwissenschaftliche, textlinguistische sowie erkenntnistheoretische Grundlagen • Medienverbände als Gegenstand literarischen Lernens und als Voraussetzungen literarischer Erfahrungen von Grundschulkindern • Lernmedien und -mittel als Teil professioneller Gestaltung von Lernumgebungen, Klassifizierung und Beurteilung geeigneter Aufgabenstellungen • Theater-, Film- und Hördidaktik als Bestandteil umfassender Auseinandersetzung mit Text im weiten Sinne • Medienumgebungen als integrative und integrierende Maßnahme in der Gestaltung von Unterricht

<p>VL Inklusiver Deutschunterricht in der Grundschule</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme, sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Mögliche Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulpädagogik und Unterricht im Lernbereich Deutsch der Grundschule im Spannungsfeld von Individualisierung und Bildungsstandards • Umgang mit sprachlicher Heterogenität als Herausforderung professionellen Handelns • lese- und schreibanregende Schul- und Unterrichtskulturen für Kinder mit verschiedenen Lernvoraussetzungen und Zugängen zu Sprache und Schrift • Unterrichtsgestaltung und Leistungseinschätzung im inklusiven Deutschunterricht
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leer- zeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 4: Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: das Modul vertieft Kenntnisse und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Bereichen Sprache und Literatur. Die Studierenden festigen und erweitern ihr fachspezifisches Wissen, ggf. mit Bezug auf die im Praxissemester gemachten Erfahrungen. Sie sind in der Lage, Phänomene aus der Unterrichtspraxis mit den erworbenen Kenntnissen und Methoden aus der Fachwissenschaft zu analysieren und zu reflektieren</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreicher Abschluss des fachwissenschaftlichen Moduls 2 <i>Sprache und Literatur im Wandel</i></p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Sprachliche Phänomene	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	In dem Seminar wird eine Auswahl der Themen aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax und Textlinguistik behandelt. Möglich ist auch eine Vertiefung ausgewählter Phänomene unter einer psycholinguistischen und/oder Erwerbsperspektive, einer variations- und wandelbezogenen Sichtweise sowie unter Einbeziehung von Ergebnissen aus der Lehr- und Lernforschung.
SE Exemplarische Lektüren	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Die Studierenden vertiefen an einem exemplarischen Textkorpus die erworbenen Analysekompetenzen sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht, reflektieren kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche, entwickeln rezeptionsgeschichtliche und -ästhetische Perspektiven. Sie üben gezielt die spezielle Fachpraxis.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP, Bestehen	MAP wahlweise im Bereich Sprache oder Literatur: Falls die MAP in Modul 2 in Literatur abgelegt wurde, muss jetzt Sprache gewählt werden und umgekehrt.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Studienfach Mathematik

<p>Modul 1: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts Leistungspunkte: 5 der Klassen 5 und 6</p>			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende und exemplarisch erweiterte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, die grundlegend für den Mathematikunterricht speziell der Klassenstufen 5 und 6 sind, • verfügen insbesondere über erweiterte Kenntnisse über den Aufbau der Zahlbereiche, • erweitern ihre Fähigkeiten, die einzelnen Inhaltsbereiche übergreifend zu betrachten und sind in der Lage, elementare mathematische Probleme zu lösen, • kennen wichtige Prinzipien der Zahlbereichserweiterungen und können diese aufgrund fachdidaktischer Entscheidungen gezielt aufbereiten, • können auf der Grundlage ausgewählter theoretischer Ansätze und empirischer Forschungsergebnisse ausgewählte Bildungssituationen analysieren und reflektieren, • sind in der Lage, die Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler zu ausgewählten Inhalten zu erfassen und angemessene Lernangebote zu planen und dabei Aspekte der Differenzierung (Umgang mit Heterogenität) zu beachten. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
<p>Lehrveranstaltungsart</p>	<p>Präsenzzeit, Workload in Stunden</p>	<p>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</p>	<p>Themen, Inhalte</p>
<p>VL Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p>	<p>Fachliche und fachdidaktische Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Bruchzahlen aus fachlicher und didaktischer Perspektive • proportionale Zusammenhänge • Rechnen in Q^+: fachdidaktische Thematisierung der Rechenoperationen • Bruchdarstellung (gemeiner Bruch, Dezimalzahl, Prozentangabe) • Inhalte der elementaren Algebra aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive – Variablenbegriff, Term, Gleichung, Ungleichung, Lösungsmengen von Gleichungen und Ungleichungen mit einer Unbekannten, Intervallschreibweise • Funktions-/Abbildungsbegriff: aufbauend auf Relations- und Zuordnungsbegriff; Definitions- und Wertebereich • Kongruenzabbildungen im Raum oder Ähnlichkeitsabbildungen in der Ebene als vertiefende Anwendung des Abbildungsbegriffs • Pyramide, Zylinder, Kegel, Kugel – Volumina und Oberflächeninhalt (auch von Polyedern) mit Bezug zur Behandlung im Unterricht
<p>MU Ausgewählte Aspekte des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung</p>

Modulabschluss- prüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Heterogenität, Forschungsfragen		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um Rahmenbedingungen und rechtliche Bestimmungen zu Heterogenität, zur Inklusion, Differenzierung und individueller Förderung, • kennen Konzepte innerer Differenzierung und individueller inklusiver Förderung sowie das Konzept der Natürlichen Differenzierung (ND), als Teil der inneren Differenzierung, • wissen um die Charakterisierung geeigneter Lernumgebungen zur Umsetzung einer ND, • wissen um die Umsetzung ausgewählter Lernumgebungen (Diskussion von Aufgabenstellungen, Erprobung), • sind in der Lage, eigene Lernumgebungen zu gestalten und umzusetzen, • wissen um Theorie und praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Differenzierung und Jahrgangsmischung/Inklusion, • können individuelle Lernfortschritte der Kinder fördern und bewerten, • kennen die Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung mathematikdidaktischer Forschungsprojekte, • entwickeln selbstständig Forschungsfragen, die sich an aktuellen schulischen und bildungspolitischen Herausforderungen orientieren, • erwerben Genderkompetenzen als zentrale berufsbezogene Schlüsselqualifikation zur Überwindung der Reproduktion geschlechterbezogener „Interessens-, Kompetenz- und Wissensreviere“ und damit zur Herstellung von Chancengleichheit. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Mögliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten leistungsstarker und leistungsschwacher Kinder • Bedeutung von Motivation • Entwicklung von Diagnostik- und Fördermaßnahmen • natürliche Differenzierung • substanzielle Lernumgebungen • adäquater Materialeinsatz • Einfluss von Leistungsemotion • Heterogenitätsdimensionen
SE Forschungsfragen	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle schulbezogene Forschungsansätze, -fragen und -methoden in der Mathematikdidaktik der Grundschule • Entwicklung einer Forschungsfrage und theoriegeleitete Erarbeitung eines methodischen Forschungskonzepts • ggf. Beantwortung der Forschungsfrage durch Umsetzung des Forschungskonzepts

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden:</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolioprüfung im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (15 Min.) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 4: Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich ausgehend von den Erfahrungen im Praxissemester und den theoretischen Grundlagen des vorangegangenen Studiums mit der Profession der Lehrkraft auseinander, • entwickeln differenzierte und reflektierte Vorstellungen in Bezug auf die Aufgabe der Lehrkraft, die Lernenden hinsichtlich des (mathematikbezogenen) Kompetenzerwerbs sowie der Entwicklung selbstbestimmten, selbständigen Lernens, Urteilens und Handelns zu unterstützen, • können Forschungsergebnisse reflektieren und für die Entwicklung des Mathematikunterrichts nutzbar machen, • kennen Konzepte der Zusammenarbeit bei der Unterrichtsentwicklung. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ Studienprojekt	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	5 LP, Teilnahme, sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 4 LP	<p>Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integration fachlichen und fachdidaktischen Wissens • ausgewählte Forschungsfragen der Mathematikdidaktik (Verbindung zu aktuell laufenden Forschungsprojekten) • Formulierung von Forschungsfragen • Aufgreifen der Ergebnisse des Lehr-Lernforschungsprojekt des Praxissemesters und Weiterführung mit Blick auf Unterrichtsentwicklung • Möglichkeit der Begleitung von Masterarbeiten
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es ist eines der zwei Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren.

Modul 2d: Grundlagen der Didaktik der Geographie		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit grundlegenden fachdidaktischen Positionen in der Geographie vertraut und können sie kriterienorientiert vergleichend bewerten, um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Didaktik der Geographie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundzüge der Geschichte der Schulgeographie, Bildungskonzepte im Spiegel früherer und aktueller Lehrpläne und Curricula, Alltagsorientierung/Schülerorientierung/Wissenschaftsorientierung im Geographieunterricht, Raumkonzepte und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht, Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche, Medien und Methoden des Geographieunterrichts, Werte und Wertungen im Kontext geographischer Sachverhalte, fachbezogene und fächerübergreifende Ziele und Aufgaben des Geographieunterrichts (z. B. Europabildung, Transkulturalität, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Die Inhalte der Hausarbeit sind zwar frei wählbar, müssen aber eine Schulrelevanz haben und auf die Grundschule ausgerichtet sein.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

In der Vertiefung ist eines der drei Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren.

Modul 4d: Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-)Regionale Geographie		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben die Fähigkeit, die Entwicklung von Räumen unterschiedlicher Art und Größe problemorientiert zu analysieren und kriterienorientiert zu bewerten bzw. sich über Fallbeispiele mit raumbezogenen Konflikten wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Gegenstand sind unterschiedliche Teilräume Europas und Deutschlands verschiedenster Größenordnung, die unter vergleichender und dynamischer Perspektive mit problemorientierter Zielsetzung analysiert werden. Es werden dabei Erkenntnisse der Allgemeinen Geographie und der neueren Regionalforschung auf regionale bis lokale Fallbeispiele angewendet und aktuelle Probleme auf verschiedensten Maßstabsebenen thematisiert, wobei ggf. globale Bezüge zu berücksichtigen sind. Besonderer Wert wird auf solche Problemstellungen gelegt, bei denen physisch-geographische und humangeographische Sachverhalte gemeinsam zur Sprache kommen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Thematisch-) Regionale Geographie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und mündliche Präsentation (Referat, Vortrag 45 - 60 Min.)	<p>Deutschland und/oder Europa (problemzentriert): Behandelt werden ausgewählte Inhaltskomplexe und Problemfelder aus den Bereichen Natur, Umwelt, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in raumbezogener Perspektive. Räume können z. B. sein: Berlin-Brandenburg, die deutschen Küstenregionen, die Mittelgebirgslandschaften, das Ruhrgebiet, der Gesamt- raum Bundesrepublik Deutschland. Transnationale und globale Bezüge der auf Deutschland und Europa fokussierten Problemstellungen sind zu berücksichtigen. Dazu gehören die Euroregionen. Schwerpunktbildungen sind möglich. Eine enzyklopädische Raumanalyse nach länderkundlichem Schema ist zu vermeiden.</p>
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Min.) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik

Modul 1: Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Im Modul „Lehren und Lernen im institutionellen Kontext“ erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur Institution Grundschule als Ort des gemeinsamen Aufwachsens aller Kinder. Sie kennen die Funktionen der Grundschule, können diese kritisch reflektieren und heranziehen, um den Bildungsauftrag der Grundschule im Rahmen regionaler bzw. kommunaler Bildungslandschaften zu bestimmen. Die Studierenden können im Kontext vertiefter Kenntnisse zu kindlichen Lern- und Entwicklungsprozessen Merkmale kindgerechter und schülerorientierter Grundschule begründen und sind in der Lage, Schulkonzepte und Schulprofile zu beurteilen. Die Studierenden kennen theoretische Modelle professioneller pädagogischer Kompetenz; sie haben vertiefte Kenntnisse zu pädagogischen Handlungsmodellen, insbesondere zur Kooperation mit anderen Professionellen und Eltern sowie zur pädagogischen Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern erworben. Ihnen sind Modelle der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht sowie der Lernstanderhebung und Leistungseinschätzung bekannt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Grundschule als Ort von Sozialisation und Bildung	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Schwerpunkte können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindheit als eigenständige Phase von Sozialisations- und Bildungsprozessen • Das Bild vom Kind als kompetenter Akteur in seinen Sozialisations- und Bildungswelten • Grundschule als Sozialisations- und Bildungsinstanz in kommunalen/regionalen Bildungslandschaften und als Ort informeller, nonformaler und formaler Bildungsprozesse • Soziale Herkunft und Bildungsgerechtigkeit in der Grundschule (Gestaltung von Übergängen; Individualisierung und kooperatives Lernen in heterogenen Lerngruppen) • Pädagogisches Handeln – Interaktionen zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern • Reflexion beobachteter Schulpraxis: Umgang mit Unterrichtsstörungen, Klassenrituale, Elternarbeit
SE Grundschule als Ort professionellen Handelns	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Schwerpunkte unter besonderer Berücksichtigung der Grundschulfächer Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle pädagogische Lehrerinnen- und Lehrer- Schülerinnen- und Schüler-Beziehungen • Gelingende Lehrerinnen- und Lehrer-Schülerinnen- und Schüler- Interaktionen in Lernprozessen • Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht als Gegenstand professioneller Kooperation • Pädagogischer Leistungsbegriff und Formen der Leistungsbewertung in heterogenen Lerngruppen

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Fachpraktikum

Modul 3: Fachpraktikum		Leistungspunkte: 24	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben gelernt, unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Grundschule Fachunterricht theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie haben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule erprobt und sich als Lehrerinnen- bzw. Lehrerpersönlichkeit erfahren. Sie können den Unterricht analysieren und Kriterien geleitet reflektieren und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Die Durchführung des Schulpraktikums (SPR) setzt die Teilnahme am jeweiligen Vorbereitungsseminar voraus.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 1)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vorbereitung des Fachpraktikums in der Grundschule in jedem der drei Fächer: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Lernumgebungen unter Verwendung geeigneter Unterrichtsmethoden und fachbezogener Medien und Materialien • Modelle der Unterrichtsplanung und der Analyse von Unterricht • Analyse, Konstruktion sowie Variation von Aufgaben und Aufgabensequenzen • theoretische und methodische Grundlagen der Leistungsüberprüfung • Grundlagen der individuellen sowie gruppenbezogenen Diagnostik und Förderung • Entwicklung und Analyse von Diagnose- und Förderkonzepten
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 2)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 3)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	

<p>SPR (Fach 1)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstun- den, weitere 5 Unterrichts- stunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzent- wicklung als vollständige Unterrichtsstun- den und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p>	<p>Insgesamt sind im Rahmen des Schulprakti- kums in jedem der drei Fächer jeweils 20 Hospitations- und 11 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit zu absolvieren. Dabei sind jeweils mindestens 6 vollständige Unterrichtsstunden zu planen und durchzu- führen. Weitere 5 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidakti- schen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p> <p>Mögliche Inhalte der Schulpraktischen Studien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln - Hospitationen im Fach und in verschiedenen Lerngruppen mit pädagogischen und fach- didaktischen Beobachtungsschwerpunkten - Reflexion der Hospitationen - Analyse der Situation in der zu unterrich- tenden Lerngruppe - fachliche und didaktisch-methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichts- stunden unter Berücksichtigung fachdidak- tischer Forschungsergebnisse und lernziel- differenzierender Konzepte
<p>SPR (Fach 2)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchfüh- rung von mindes- tens 6 vollstän- digen Unterrichts- stunden, weitere 5 Unterrichts- stunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzent- wicklung als vollständige Unterrichtsstun- den und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes - angeleitete Durchführung eigenen Unter- richts - ggf. Teilnahme an Hilfskonferenzen, För- derplangesprächen und Mitarbeit im Bereich Diagnostik - Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schuli- schen und universitären Betreuern - Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u.a. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Sitzungen schulischer Gremien, Wandertagen und Exkursionen)

<p>SPR (Fach 3)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchfüh- rung von mindes- tens 6 vollstän- digen Unterrichts- stunden, weitere 5 Unterrichts- stunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzent- wicklung als vollständige Unterrichtsstun- den und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p>	
<p>SE Nachbereitung (Fach 1)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Nachbereitung des Fachpraktikums in der Grundschule in jedem der drei Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Auswertung von Unterricht • Reflexion eigener Lehr- und Lerner- fahrungen (Peer-Group-Coaching)
<p>SE Nachbereitung (Fach 2)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	
<p>SE Nachbereitung (Fach 3)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP</p>	

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>90 Stunden</u> Praktikumsbericht im Umfang von 15-20 Seiten (37.500-50.000 Zeichen ohne Leer- zeichen)</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Der Praktikumsbericht ist in einem der drei Fächer zu verfassen, welches von den Studie- renden frei gewählt werden kann.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Modul 1: Kindheitsforschung		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende können zentrale Forschungsstränge und –befunde der Kindheitsforschung beschreiben, diese disziplinär verorten und auf ihre eigenen Studieninhalte beziehen sowie Methoden der Kindheitsforschung exemplarisch nutzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Entwicklung und Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 3 LP	Mit dem Blick auf Kindheitsforschung sollen neben den Arbeiten aus den vergangenen Jahren auch die zentralen Studien thematisiert werden, die diese Arbeiten ermöglichten, dabei können z.B. folgende inhaltliche Aspekte aufgegriffen werden: - Kinder als Akteure - Inszenierungen von Geschlecht - Welterschließung - Normierungen von Kindern - Umgang mit (digitalen) Medien
SE/EX Räume, Orte, Kindheit, Kinder	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3 im Umfang von 3 LP	Ausgehend von zentralen Momenten der Kindheitsforschung sollen Momente der Verortung und des Handelns von Kindern als Akteure ihres Lebens in eigenen Beobachtungsstudien rekonstruiert werden: - Kinder in Bildungsinstitutionen - Kinder in öffentlichen Räumen - Kinder in Familien - Kinder in der Gesellschaft
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Portfolio im Umfang von ca. 20 Seiten (ca. 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Studienfach Deutsch – Pflichtbereich					
1	Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule	SE, VL, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Sprache und Literatur im Wandel	SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP			
Studienfach Mathematik – Pflichtbereich					
1	Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6	VL, MU, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Heterogenität, Forschungsfragen		SE, SE, MAP 3 SWS, 5 LP		
Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften – Pflichtbereich					
1	Sachunterricht in Forschung und Unterricht		SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP		
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Wahl von 1 aus den 2 Modulen					
2d	Grundlagen der Didaktik der Geographie	VL, MAP 2 SWS, 5 LP			
2e	Schwerpunkt der Didaktik der Geschichte	SE, MAP, 2 SWS, 5 LP			
Vertiefung (Wahl von 1 aus den 3 Studienfächern)					
Studienfach Deutsch					
4	Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen				SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP
Studienfach Mathematik					
4	Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft				SPJ 2 SWS, 5 LP
Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften: Wahl von 1 aus den 3 Modulen					
4d	Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-) Regionale Geographie				SE, MAP 2 SWS, 5 LP
4e	Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichte				VL, UE 4 SWS, 5 LP
4f	Fachwissenschaftliche Vertiefung Sozialwissenschaften				SE/VL 2 SWS, 5 LP
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung					
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung		10 LP		
Studienanteil Bildungswissenschaften					
1	Lernförderung und Lernmotivation	VL, SE, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Evaluation, Diagnostik und Inklusion	VL, VL, MAP 4 SWS, 5 LP			
3	Lehr- und Lernforschungsprojekt im Praxissemester			VL, LFP, LFP, MAP 5 SWS, 11LP	

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik					
1	Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext			SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP	
2	Lernen und Entwicklung im Kindesalter				SPJ, MAP 2 SWS, 5 LP
Fachpraktikum					
3	Fachpraktikum			3 SE, 3 SPR, 3 SE, MAP 9 SWS, 24 LP	
Studienanteil Sprachbildung					
1	Sprachbildung in der Grundschule				SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP
Abschlussmodul/ Masterarbeit					
	Abschlussmodul				CO, Masterarbeit 2 SWS, 15 LP
LP je Semester		29 LP	30 LP	31 LP	30 LP

Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (AMB Nr. 106/2018)

Gemäß § 17 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat die Gemeinsame Kommission für das Grundschullehramt am 17. April 2019 die folgende Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung erlassen*:

Artikel I

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

„Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen (Qg) ist der Prüfungsausschuss für das Studium für das Lehramt an Grundschulen zuständig.“

2. In § 6 Absatz 1 Satz 3 wird die Zahl „8“ durch die Zahl „4“ ersetzt.

3. Die in der Anlage dieser Änderungsordnung enthaltenen Neufassungen der Modulabschlussprüfungen der Studienfächer Deutsch (Modul 1 und Modul 4), Mathematik (Modul 1 und Modul 2), Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften (Modul 2d und Modul 4d) und des Studienanteils Allgemeine Grundschulpädagogik (Modul 1) ersetzen die bisherigen entsprechenden Modulabschlussprüfungen in der „Anlage: Übersicht über die Prüfungen“ der Prüfungsordnung.

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 1. Oktober 2020 gilt die Prüfungsordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 27. September 2018 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 106/2018) in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Das Präsidium hat die Erste Änderung der Prüfungsordnung am 26. Juni 2019 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Studienfach Deutsch

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich					
1	Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule	5	keine	Klausur (60 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
Vertiefung					
4	Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen	5	Erfolgreicher Abschluss des fachwissenschaftlichen Moduls 2 <i>Sprache und Literatur im Wandel</i>	Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

Studienfach Mathematik

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich					
1	Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6	5	keine	Klausur (90 Min.)	ja
2	Heterogenität, Forschungsfragen	5	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolioprüfung im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (15 Min.)	ja

Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Wahl von 1 aus den 2 Modulen					
2d	Grundlagen der Didaktik der Geographie	5	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	ja
Vertiefung: Wahl von 1 aus den 3 Modulen					
4d	Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-)Regionale Geographie	5	keine	Klausur (90 Min.)	nein

Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext	5	keine	Klausur (60 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja